

#### Datenbankdetails

<b>Datenbank:</b>	Länder und Märkte
<b>Titel:</b>	<a href="#">Umweltfreundlicher Anstrich für Panamas Schiffe</a>
<b>Datum:</b>	01.10.2007
<b>Land:</b>	Panama
<b>Produktkategorie:</b>	Artikel
<b>Ihr Ansprechpartner in der bfai:</b>	Frau Kusche, Ruf: 0221/2057-419

---

## Umweltfreundlicher Anstrich für Panamas Schiffe

### Etwa 7.000 Wasserfahrzeuge auf dem Prüfstand

San Salvador (bfai) - Im September 2008 tritt eine Konvention in Kraft, welche die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO - International Maritime Organization) mit ihren Mitgliedern verabschiedet hat. Danach soll weltweit ein Applikationsverbot von umweltschädlichen organozinnhaltigen Schiffsanstrichen (sogenannte Antifouling) wirksam werden. Panama strebt die Überprüfung und Zertifizierung der im Land registrierten Schiffe an. (Kontaktanschrift)

Um das Zertifikat zu erlangen, müssen ältere Schiffe mit umweltfreundlichen Lacken neu gestrichen werden. Eine Wasserverschmutzung durch die dabei verwendeten Farbstoffe soll so verhindert beziehungsweise vermindert werden. Nach Angaben von Fernando Solórzano, Direktor der panamaischen Seefahrtsbehörde AMP (Autoridad Marítima de Panamá), soll ein Zeitplan erstellt werden, nach dem ältere Schiffe sowie auch Schiffe neuerer Bauart auf Erfüllung der bald geltenden Norm überprüft werden.

Solórzanos Einschätzung zufolge besitzen bislang nur etwa 80% der Schiffe eine solche biozidfreie Lackierung. Beobachter rechnen deshalb mit einem entsprechenden Anstieg bei der Nachfrage nach effektiven Systemen und Lacken zum Schutz vor Verkrustung. Außerdem erwarten sie mehr Aufträge für Werften und eine höhere Belegung ihrer Werkstätten. Letzteres beschränkt sich nicht nur auf Panama.

#### Kontaktanschrift:

AMP - Autoridad Maritima de Panamá

Edificio 5534, Diablo Heights

PO Box 8062, Panama 7

Republica de Panama, C.A.

Tel.: 00507/232 55 28, 232 55 53, Fax: 232 55 27

E-Mail: <mailto:ampadmin@amp.gob.pa>, Internet: <http://www.amp.gob.pa>

(S.C.)

---

© 2007 Bundesagentur für Außenwirtschaft